



## Verordnung der Stadt Geringswalde über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2011

Vom 19. 4. 2011

Aufgrund von § 8 Abs. 2 Satz 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01. Dezember 2010 (SächsGVBl. Nr. 14 S. 338 und § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301) Neufassung in der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55.) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Geringswalde in seiner Sitzung am 19.04.2011 folgende Verordnung beschlossen:

### § 1

#### Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Verkaufstellen in der Stadt Geringswalde dürfen am

28.08.2011  
27.11.2011  
18.12.2011

in der Zeit zwischen 12.00 und 18.00 Uhr geöffnet sein.

### § 2

#### Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 11 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig den Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit nach Absatz 1 kann entsprechend § 11 Abs. 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

### § 3

#### In-Kraft-Treten

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

#### Bekanntmachungshinweis:

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausfertigt und öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen die bei Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen oder ihn beanstandet hat,
4. vor Ablauf eines Jahres:
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 kann auch nach Ablauf eines Jahres von jedermann geltend gemacht werden.

Geringswalde, den 19. 4. 2011

*Arnold, Bürgermeister*



## Grundstücksaus- schreibung der Stadt Geringswalde

Die Stadt Geringswalde schreibt das folgende Wohn- und Geschäftsgrundstück zum Verkauf aus

**09326 Geringswalde, Dresdener Straße 12**  
**Gesamtgrundstücksgröße: 274 m<sup>2</sup>**

Höhe des Mindestgebotes auf der Grundlage der Werteneinschätzung auf der Grundlage des Gutachten beim Erwerb 2010: 500,00 Euro.

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein 1820 errichtetes zweigeschossiges Wohnhaus mit ausgebauten Dachgeschoss in Reihenbebauung. Außerdem befinden sich auf dem Grundstück zwei angebaute Schuppen. Das Objekt ist leerstehend. Aufgrund des baulichen Zustandes sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen notwendig. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein Einzeldenkmal. Es besteht jedoch die Möglichkeit, für die Sanierungsmaßnahmen Sonderabschreibungen wegen Denkmalschutz nach § 7i oder 10f EStG in Anspruch zu nehmen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Erwerber.

Das genau bezifferte Gebot richten Sie bitte bis zum **30.9.2011** an die Stadtverwaltung Geringswalde, Markt 1, 09326 Geringswalde.

Für Rückfragen und Vereinbarungen von Besichtigungsterminen steht Ihnen die SB Liegenschaften (03 73 82)-806 33 bei der Stadtverwaltung Geringswalde zur Verfügung.

*Arnold, Bürgermeister*

## Veranstaltungen Monat Juni

**5. Juni**      **13.00–20.00 Uhr**    **Kinder- und Fischerfest**  
Staubecken Altgeringswalde  
Angelverein Geringswalde e.V.

**17.–19. Juni**    **siehe Aushänge**    **Dorf- und Kinderfest Altgeringswalde**  
Festwiese  
Feuerwehrverein Altgeringswalde e.V.

## Bericht über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Geringswalde vom 17. 5. 2011

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Protokollkontrolle**
2. **Arbeitsbericht des Bürgermeisters**
3. **Bericht des Bauamtes**
4. **Einwohnerfragestunde**
5. **Weisung für Gesellschafterversammlung der Bau- und Gebäudeverwaltung Geringswalde GmbH  
Beschlussvorlage Nr. 08/2011**  
Die Stadträte **erteilten mehrheitlich** die Weisung für die Gesellschafterversammlung der Bau- und Gebäudeversammlung Geringswalde GmbH.
6. **Aufnahme der Kindereinrichtung „Hallimasch“ in den Bedarfsplan der Stadt Geringswalde zum 1.1.2012  
Beschlussvorlage Nr. 09/2011**  
Die Stadträte **lehnten mehrheitlich** eine Aufnahme der Kindereinrichtung »Hallimasch« in den Bedarfsplan der Stadt Geringswalde zum 1.1. 2012 **ab**.
7. **Anfragen der Stadträte**  
*Thomas Arnold, Bürgermeister*

## Bereitstellung von Schrottcontainern für die kostenlose Entsorgung

**Im Zeitraum: 14.–24.06.2011** werden wieder Container zur kostenlosen Schrotterfassung durch die Fa. MSM GmbH zur Verfügung gestellt. Die Bereitstellung der Container erfolgt auf den bewährten DSD Containerplätzen in Geringswalde (Busbahnhof), Aitzendorf, Altgeringswalde, Arras, Hoyersdorf, Dittmannsdorf. Für den Bereich Geringswalde (Busbahnhof) wird der Container bis 30. 6. 2011 aufgestellt. Wir weisen **nochmals** darauf hin, dass nur Metallrohre, Eisenträger, Wannen, Fahrräder (ohne Reifen), Öfen, Herde, Waschmaschinen, Schleudern, Heizkörper, Blechtrommeln, Autoteile, Motoren ohne Öl, Elektromotoren, Elektrokabel, alle NE-Metall (Messing, Aluminium, Kupfer, Zink etc.) entsorgt werden können!

### Nicht entsorgt werden:

Fernsehgeräte, Kühlschränke, alle Arten von Sperrmüll oder sonstiger Siedlungsabfälle.

**Achtung:** Bereits eingeworfene Gegenstände dürfen nicht aus den Containern der Fa. MSM entnommen werden. Diese befinden sich nunmehr im Eigentum des Entsorgers und können bei Widerentnahme als Diebstahl zur Anzeige gebracht werden.

*Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung*

## Gemeindefeuerwehr Geringswalde



Dienstplan Juni 2011

### Ortsfeuerwehr Geringswalde

**6. Juni 2011, 19.00 Uhr**

Ortsfeuerwehrausschuss

**7. Juni 2011, 18.30 Uhr**

Übungsdienst

**21. Juni 2011, 18.30 Uhr**

Übungsdienst

### Ortsfeuerwehr Altgeringswalde

**14. Juni 2011, 19.30 Uhr**

Übungsdienst

**28. Juni 2011, 19.30 Uhr**

Übungsdienst

### Ortsfeuerwehr Arras

**17. Juni 2011, 19.30 Uhr**

Übungsdienst

### Löschgruppe Holzhausen

**17. Juni 2011, 19.30 Uhr**

Übungsdienst

*D. Haas, Gemeindeführer*

## Herzlichen Glückwunsch zum Ehejubiläum im Mai 2011

Die Eheleute Heinz und Luzie Werner aus Geringswalde begingen ihr

*65jähriges Ehejubiläum*

und die Eheleute Werner und Lieselotte Riedel aus Geringswalde begingen ihr

*60jähriges Ehejubiläum*

Wir gratulieren nachträglich sehr herzlich und wünschen beiden Jubelpaaren Gesundheit und Freude sowie noch weitere glückliche Ehejahre.



## Schiedsstelle



Die Sprechzeit der Schiedsstelle ist am

**7. Juni 2011**

in der Zeit von

17.00–18.00 Uhr.

*Weinert, Friedensrichter*

### IMPRESSUM:

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: 16. Juni 2011

Fotos: Stadtverwaltung,

Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde

Herstellung/Vertrieb: Geringswalder Verlag + Werbeagentur+Dresdener Straße 184 · 09326 Geringswalde

Telefon: (03 73 82) 1 22 73 und 85 80 01 Telefax: (03 73 82) 1 22 76

E-Mail: grafik@heinicker.de

Verantwortlich für das Amtsblatt der Stadtverwaltung Geringswalde:

Der Bürgermeister

## Urlaubssaison beeinflusst schon jetzt Blutspenden

Krankheiten machen keinen Urlaub. Deshalb werden auch im Sommer viele Blutkonserven benötigt. Wegen der erhöhten Zahl der Verkehrsunfälle durch die Reisewelle steigt der Bedarf in den Sommermonaten sogar noch an. Die Schulferien haben zwar noch nicht begon-

nen, jedoch verteilt sich die Reisesaison seit Jahren immer mehr. Bereits ab Mai wird verstärkt gereist und die Welle zieht sich bis in den Oktober. Das merken die Blutspendedienste deutlich. Es ist kaum möglich, über einen so langen Zeitraum ausreichend Vorräte zu schaffen. Ein Präparat mit roten Blutzellen ist maximal fünf Wochen haltbar. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Blutspender möglichst noch vor ihrer Reise

Blut spenden. Weiterhin werden dringend Neuspender gesucht. Wer kann mit seiner Blutspende helfen? Es ist so einfach ein Menschenleben zu retten. Bitte kommen Sie zur Blutspendeaktion des DRK.



**am Freitag, den 24. 6. 2011  
von 15.00–19.00 Uhr  
im »Neuen Anker« Geringsw.,  
Altgeringswalder Straße 4**

Das Ordnungsamt informiert:

## Geschehnisse im Rückblick

### 24. März 2011

Im Zeitraum 23.–24. 3. 2011 fuhr ein PKW an einem abgestellten PKW auf dem Unteren Hohlweg vorbei und beschädigte dabei dessen Außenspiegel. An der Unfallstelle konnten Spiegelteile des Unfallverursachers festgestellt werden.

### 30. März 2011

Im Tatzeitraum 13.–27. 3. 2011 wurde von einem Waldgrundstück der Gemarkung Arras ein Fichtenholzabschnitt mit einer Länge von 5,10 m, ø 40 cm, im Wert von ca. 70,00 Euro entwendet.

### 11. April 2011

Unbekannte Täter entwendeten von einem PKW Audi A 3, welcher auf der Kurzen Str. abgestellt war, dass hintere amtliche Kennzeichen. Der Diebstahlschaden beträgt ca. 50,00 Euro.

### 12. April 2011

Im Zeitraum 6. 4. 2011, 7.00 Uhr und 13. April 2011, 10.45 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in einen Schuppen an der Auenstr. ein und entwendeten eine Kettensäge, Kärcher, Rasenmäher und einen Trimmer. Der Diebstahlschaden beläuft sich auf ca. 800,00 Euro.

### 14. April 2011

Unbekannte Täter warfen im Zeitraum 13. 4., 12.00 Uhr und 14. 4. 2011, 9.00 Uhr eine Büchse mit roter Farbe gegen eine Laube in der Gartenanlage Schillerhöhe. Der dabei entstandene Sachschaden wird auf ca. 100,00 Euro geschätzt.

### 15. April 2011

Gegen 14.25 Uhr fuhr ein Radfahrer von Dittmannsdorf in Richtung Geringswalde. Am Abzweig Rochlitzer Straße befand sich eine VW-Fahrerin im Gegenverkehr und wollte nach links in die Rochlitzer Straße einbiegen. Dabei übersah sie den Radfahrer und es kam zur Kollision. Der Radfahrer wurde dabei schwer verletzt und musste in stationäre Behandlung.

### 16. April 2011

Am Klosterbach wurde ein altes Fundament, eines neu angebauten Geländers beschädigt. Sachschaden: ca. 26,00 Euro.

### 17. April 2011

Gegen 16.15 Uhr musste eine Anzeigenerstattefeststellen, dass ihre Wäsche, welche sie auf dem Grundstück Rochlitzer Straße 28 zum trocknen aufgehängt hatte, zerschnitten wurde.

### 18. April 2011

Ein Grundstückseigentümer in Dittmannsdorf verbrannte gegen 10.30 Uhr an der Dorfstr. unerlaubt Pflanzenabfälle. Nunmehr droht ihm für sein Verhalten ein Bußgeld.

### 21. April 2011

Ein PKW Audi befuhr gegen 14.45 Uhr entgegengesetzt die Einbahnstraße Lutherplatz aus Richtung Bahnhofstr. In Höhe Markt 7 kollidierte er mit einem abgestellten PKW Opel. Im Anschluss verlies der Autofahrer pflichtwidrig die Unfallstelle.

### 24. April 2011

Zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus kam es am Ostersonntag, gegen 18.00 Uhr auf

der Arraser Straße. Eine Bewohnerin des Hauses (54 Jahre) hatte in ihrer Wohnung alkoholisiert, ein Feuer mittels Spiritus entzündet, bei welchem sie sich selbst schwer verletzte. Andere Hausbewohner konnten das Gebäude unverletzt verlassen. Durch die freiwilligen Feuerwehren Geringswalde und Waldheim, mit insgesamt 28 Kameraden, konnte der Brand gelöscht werden. Die Verletzte wurde in ein Krankenhaus gebracht.

### 25. April 2011

Im Tatzeitraum 24. April, 20.30 Uhr und 25. April 2011, 4.50 Uhr wurden von einem abgestellten VW Golf an der Hermsdorfer Straße beide amtlichen Kennzeichen entwendet.

### 26. April 2011

Ein Mieter eines Mehrfamilienhauses an der Dresdener Straße (Oberstadt) entzündete absichtlich auf der zum Grundstück gehörenden Rasenfläche, ein Sofa. Entsprechend der Aussage eines Mitbewohners des Hauses, entsorgte dieser bereits wenige Tage zuvor auf ähnliche Art und Weise ein Sofa. Nunmehr droht dem »Zünder« eine empfindliche Geldstrafe.

### 28. April 2011

Ein 10-jähriges Mädchen verletzte sich leicht, als sie gegen 18.20 Uhr mit ihrem Fahrrad von einem Parkplatz eines Supermarktes hinter einem parkenden Transporter auf die Dresdener Straße fuhr und dabei gegen die Fahrtür eines von rechts kommenden 5er BMW stieß. Dabei kam sie zu Fall. Der Schaden am Pkw beläuft sich auf ca. 200 Euro.

### 29. April 2011

Gegen 5.30 Uhr kollidierte ein PKW auf der S 200, Ortsausgang Altgeringswalde in Richtung Mittweida mit einem, die Fahrbahn querenden Reh. Das Reh flüchtete in Richtung Festwiese Altgeringswalde. Am PKW entstand ein Sachschaden von ca. 400,00 Euro.

### 5. Mai 2011

Mit seinem Fahrrad war am Donnerstagnachmittag ein 13-jähriger auf der Froschwede in Richtung Altgeringswalder Straße unterwegs. Der Junge wollte die Altgeringswalder Straße queren, um anschließend in Richtung Kellerbach weiterzufahren. Dabei kam es zur Kollision mit einem bevorrechtigten Seat Toledo (Fahrer: 57), der auf der Altgeringswalder Straße in Richtung Kellerbach unterwegs war. Der Teenie stürzte vom Rad und erlitt leichte Verletzungen, der Seat-Fahrer blieb unverletzt. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro, am Fahrrad in Höhe von etwa 200 Euro.

### 8. Mai 2011

Gegen 17.30 Uhr, kollidierte auf der Kreuzung Gartenstraße/Hermsdorfer Straße ein 10-jähriger Fahrradfahrer mit einem vorfahrtberechtigten VW Jetta (Fahrer: 54). Der 10-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Auf ca. 600 Euro wurde der entstandene Sachschaden geschätzt.

*Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung*



- Frau Maria Putzke · 99 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Helene Großmann · 97 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Gerhard Storl · 93 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Linda Solbrig · 92 Jahre**  
aus Hoyersdorf
- Frau Erika Wolf · 90 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Hildegard Görtl · 87 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Lina Looß · 87 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Elfriede Siegert · 86 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Christa Günther · 86 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Senda Hausmann · 85 Jahre**  
aus Altgeringswalde
- Frau Ursel Thiele · 85 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Christa Hälsig · 85 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Anni Günzel · 84 Jahre**  
aus Neuwallwitz
- Frau Christa Reinhardt · 83 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Hella Habranek · 83 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Annelies Köhler · 83 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Irene Birbils · 83 Jahre**  
aus Aitzendorf
- Frau Erna Kranz · 82 Jahre**  
aus Altgeringswalde
- Frau Ursula Pethke · 82 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Sigrid Suckert · 82 Jahre**  
aus Altgeringswalde
- Herrn Günter Rehn · 82 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Liane Patzig · 81 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Fritz Arnold · 81 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Manfred Bogusch · 81 Jahre**  
aus Arras
- Frau Ruth Grünz · 80 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Ilse Lucke · 80 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Christa Kramer · 80 Jahre**  
aus Geringswalde

## Landeswettbewerb »Ländliches Bauen« gestartet

Den 13. Landeswettbewerb »Ländliches Bauen« haben vor wenigen Tagen Landwirtschaftsminister Frank Kupfer und der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. ausgerufen.

Gesucht werden vorbildliche Beispiele regionaltypisch sanierter bzw. neugebauter ländlicher Gebäude und Anlagen. Auch Freianlagen und regionaltypisch erhaltene bauliche Details können eingereicht werden. Erstmals sind gelungene Lösungen des Innenausbaus umgenutzter Gebäude einbezogen.

Der Wettbewerb richtet sich an Bauherren bzw. Hausbesitzer sowie ebenso an Architekten und Planer. Bauherren staatlicher bzw. kommunaler Verwaltungen können sich über ihre Architekten und Planer bewerben.

Die Bewerbungsunterlagen können unter [www.smul.sachsen.de/laendlicher\\_raum](http://www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum) oder [www.saechsischer-heimatschutz.de](http://www.saechsischer-heimatschutz.de) heruntergeladen werden. Möglich ist auch eine Bestellung beim Landesverein Sächsischer Heimatschutz Tel.: (0351) 495-6153, Fax: (0351) 495-1559, E-Mail: [landesverein@saechsischer-heimatschutz.de](mailto:landesverein@saechsischer-heimatschutz.de). Der Verein berät auch gern bei Fragen zur Bewerbung.

Bewerbungen sind zu senden an:

**Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V., Wilsdruffer Str. 11/13, 01067 Dresden. Bewerbungsschluss: 20. 6. 2011 (Poststempel).**

Die besten Projektlösungen werden Ende des Jahres im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung ausgezeichnet. Herausragende Objekte erhalten ein Preisgeld von 650 Euro. Alle prämierten Objekte werden im Internet und in einer Broschüre veröffentlicht.

»Mit dem Wettbewerb möchten wir die Bevölkerung auf die baukulturellen Schönheiten unserer ländlichen Regionen aufmerksam machen und Menschen ehren, die mit Können und Engagement diese Werte bewahren«, sagte Staatsminister Kupfer zum Start des Ausscheidens.

## Sommerferiencamps

**vom 10. 7. bis 20. 8. 2011 – jeweils 6 Tage ohne Eltern »all inclusive« – ab 175 Euro**  
Spannende Erlebniswochen mit unterschiedlichen Themen:

### Abenteuerwochen (7 bis 13 Jahre):

Freizeitpark Plohn, Erlebnisbad, Kino, Kegeln, Disco, Lagerfeuer, Karib. Nacht, Spiel & Sport ...

### Sportwoche (8 bis 13 Jahre):

Freizeitpark Plohn, Fahrradtouren, Erlebnisbad, Inline Skaten, Badminton, Fußball, Tischtennis, Kino, Disco, Lagerfeuer ...

### Fußballcamps (8 bis 15 Jahre):

»Trainieren wie die Profis« – qualifiziertes Training, Besuch Fußballspiel, DFB- Fußballabzeichen, Fußballgolf + -tennis & Rahmenprogr.

### Ferispecial (13 bis 16 Jahre):

Belantis, Kino, Erlebnisbad, Disco, attraktives Sport – und Abendprogramm ...

Informationen zu Programmen und Anmeldung unter [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de)  
Tel: (03 73 20) 8017-0  
Email: [ferien@gruene-schule-grenzenlos.de](mailto:ferien@gruene-schule-grenzenlos.de)

## Orientierungsseminar für Existenzgründer

Die nächsten Existenzgründerseminare der Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen finden wie folgt statt:

**30.05.-01.06.2011 GS 04720 Döbeln, Rosa-Luxemburg-Straße 5**  
**06.06.-08.06.2011 GS 09648 Mittweida, Albert-Schweitzer-Straße 22**  
**11.07.-13.07.2011 GS 04720 Döbeln, Rosa-Luxemburg-Straße 5**  
**25.07.-27.07.2011 GS 09599 Freiberg, Mühlweg 5**

Teil II und IV der Meisters Ausbildung/Technischer Fachwirt/-in und Auszubereignerprüfung in Teilzeit

Ort: GS 09648 Mittweida, Albert-Schweitzer-Straße 22

Beginn: 26.08.2011 (freitags 16.00 – 20.15 Uhr und samstags 7.30 – 15.15 Uhr)

Ende: Februar 2012 bzw. Juni 2012

Ihre Anmeldungen und Fragen für die vorgenannten Kurse nehmen wir in der GS Freiberg, Frau Hänel, Mühlweg 5, 09599 Freiberg oder telefonisch unter (0 37 31) 78 74 21 entgegen.

gez. Peisker, Geschäftsführer

## »Tag der offenen Tür« im Kindergarten »Regenbogen« in Neuwallwitz



Im September 2010 war dann Baubeginn und im Februar 2011 war der neue Gruppenraum bezugsfertig. Allerdings waren danach die Bauarbeiten noch nicht abgeschlossen. Unsere Einrichtung musste brandschutztechnisch auf den neusten Stand gebracht werden, zur Sicherheit unserer Kinder.

Seit Mai 2011 erstrahlt nun unser Kindergarten »Regenbogen« im neuen Glanz. Jede Gruppe hat ihren eigenen schönen Gruppenraum. So können die jüngeren Kindergarten-Kinder ihre Bauwerke auch einmal stehen lassen, ohne dass sie von Krippenkindern gleich eingerissen werden. Das altersentsprechende Spielzeug ist für sie nun auch schnell erreichbar und die Kinder müssen nicht mehr die Erzieherin darum bitten. Unsere Konzeption kann nun durch die verbesserten räumlichen Bedingungen in den Gruppen toll umgesetzt werden. Darüber freuen wir uns sehr.

Aus diesem Anlass möchte das Team vom Kindergarten »Regenbogen« in Neuwallwitz am **Samstag, d. 25. Juni 2011, von 9.00–11.00 Uhr zum »Tag der offenen Tür«** alle Interessenten ganz herzlich einladen.

Wir möchten Ihnen unsere Räumlichkeiten vorstellen und unsere Arbeit nach Sebastian Kneipp. Seit Mai 2010 sind wir vom Kneippbund anerkannter Kindergarten. Wer Lust hat, kann den Barfußpfad an diesem Tag rund um unser Kräuterbeet ausprobieren oder nach einem kleinen Snack mit verschiedenen Dips, ein Armbad nehmen oder Wassertreten. Wir freuen uns auf unsere Gäste und halten für sie kleine Überraschungen bereit.

Silke Otto

Seit langem suchten wir schon nach einer Möglichkeit, um bessere Bedingungen für unsere jüngere Kindergarten-Gruppe und Krippengruppe (die sich einen Raum teilen) zu schaffen. Es liegt uns am Herzen unseren sächsischen Bildungsplan und unser Kneipp-Konzept bestmöglich und altersgerecht umzusetzen.

Im Gespräch mit dem Träger unserer Einrichtung und der Gebäudewirtschaft (Eigentümer des Hauses) wurde nun nach einer Lösung gesucht, die zwei Gruppen räumlich zu trennen. Es wurde beschlossen, einen Gruppenraum für die jüngere Kindergarten-Gruppe an den anderen Gruppenraum anzubauen, so dass eine räumliche Trennung entsteht.